

# Erste grüne Sterne in Luxemburg

Arthur Welter, CFL-Multimodal und LuxairCargo erhalten „Lean & Green-Star“ für CO<sub>2</sub>-Reduktion

**Luxemburg.** Weil sie ihre Kohlendioxid-Emissionen seit 2012 erfolgreich um mindestens 20 Prozent gesenkt haben, wurde gestern erstmals drei luxemburgischen Unternehmen der Transport- und Logistikbranche ein „Lean & Green-Star“ verliehen.

Nachhaltigkeits- und Infrastrukturminister François Bausch überreichte die Preise während einer Zeremonie in der Handelskammer an das Speditionsunternehmen Arthur Welter, an die Betreibergesellschaft des Intermodalterminals in Bettemburg-Düdelingen, CFL-Multimodal, sowie an den Luftfrachtanbieter LuxairCargo.

Die luxemburgische „Lean & Green“-Gemeinschaft zählt jetzt mit dem Gewinn für 2017 der Lux-



Barbara Chevalier (CFL-Multimodal), René Gloden (Arthur Welter) und Paul Nilles (LuxairCargo) nahmen in der Handelskammer die Auszeichnungen entgegen. (FOTO: GUY JALLAY)

port Group, Kronospan und Webtaxi, die die vorherigen acht Unternehmen Arthur Welter, Cargo-lux, CFL multimodal, GN Transport, LuxairCargo, Offergeld, Post und Transalliance ergänzen, fast ein Dutzend Unternehmen.

Unter Federführung des Ministeriums für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur hatte das Cluster für Logistik 2014 das Label „Lean & Green“ in Luxemburg eingeführt, um die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Unternehmen mit Logistikaktivitäten zu fördern. „Lean & Green“ wurde von der niederländischen Nichtregierungsorganisation Connekt entwickelt. Über 500 Unternehmen in Europa haben das Label seit 2008 gewonnen, über 120 haben den „Star-Level“ erreicht. C.